

PRESSEINFORMATION

11. OKTOBER 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: SONDERFÜHRUNG MÖMPELGARDER ALTAR AM 15.10.

Kloster Alpirsbach

Sonderführung am 15. Oktober: Der Mömpelgarder Altar zu Gast in Alpirsbach

Ein erstaunliches Kunstwerk der frühen Reformationszeit ist derzeit im Schwarzwaldkloster Alpirsbach zu erleben: Der „Mömpelgarder Altar“ ist in einer originalgetreuen Kopie im ehemaligen Benediktinerkloster zu sehen. Am Sonntag, 15. Oktober um 13 Uhr erschließt eine Sonderführung die vielfältigen Botschaften des großen Altarwerks. Zu sehen ist der Altar im Zusammenhang der großen Ausstellung „Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“, die ihre Standorte in Stuttgart, Maulbronn, Bebenhausen und in Alpirsbach hat.

DER MÖMPELGARDER ALTAR IN ALPIRSBACH

Der Mömpelgarder Altar ist einer der ersten protestantischen Altäre überhaupt: In vielen Einzelszenen zeigt er biblische Geschichten und erläutert sie mit Texten dazu – ein Versuch, andere religiöse Botschaften auf Altären darzustellen, als es bis zur Reformation die goldglänzenden katholischen Altartafeln mit ihren Heiligenbildern taten. Der Mömpelgarder Altar erzählt in 157 Bildern das Leben und Wirken Jesu. Er wurde vom württembergischen Herzog bei Heinrich Füllmaurer, einem Maler aus Herrenberg, in Auftrag gegeben. Beim komplexen theologischen Programm unterstützte der Stuttgarter Hofprediger Kaspar Gräter den Maler. Aus der Kooperation entstand ein mächtiges Altarwerk, drei Meter breit und knapp zwei Meter hoch. Die 157 Einzelbilder mit ihren Erzählungen aus den Evangelien sind auf zweimal drei Altarflügeln auf jeder Seite angeordnet: Der Altar lässt sich wie ein Buch aufklappen und lesen.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

11. OKTOBER 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: SONDERFÜHRUNG MÖMPELGARDER ALTAR AM 15.10.

ALTAR BIS ZUM 25. OKTOBER IN ALPIRSBACH ZU SEHEN

Das kostbare Original des Altars ist einer der Schätze, die in Wien im Kunsthistorischen Museum aufbewahrt werden. In Kloster Alpirsbach ist eine Kopie zu sehen, bei der auch die Altarflügel nach dem originalen Vorbild konstruiert wurden. Der Vorteil des Nachbaus: Er darf, im Gegensatz zum Original, berührt und sogar „durchgeblättert“ werden. Die Sonderführung mit Helmut Maier widmet sich dem Altar, seiner Geschichte und den dargestellten Geschichten. Der Mömpelgarder Altar ist in Alpirsbach noch bis zum 25. Oktober im Rahmen der Ausstellung „Freiheit – Wahrheit – Evangelium“ im Kloster Alpirsbach zu sehen. Die große Reformationsausstellung geht allerdings noch länger: Sie hat ihre Tore bis ins neue Jahr geöffnet.

EIN EHEMALIGER ALPIRSBACHER MÖNCH ALS REFORMATOR

Zentraler Standort der Ausstellung über die ersten Jahrzehnte der Reformation ist Stuttgart; in den ehemaligen Klöstern Maulbronn, Bebenhausen und Alpirsbach befassen sich jeweils Teile der Ausstellung mit der Geschichte jener Jahrzehnte – direkt am Schauplatz der Ereignisse. Im einstigen Benediktinerkloster Alpirsbach stehen vor allem zwei Themen im Zentrum: Ambrosius Blarer war hier Mönch, bis er sich der Reformation anschloss und später zu einem von zwei bestimmenden Reformatoren in Württemberg wurde. Seine Lebensgeschichte ist die Entdeckung wert. Ebenfalls im Fokus sind die einzigartigen Alpirsbacher Funde aus dieser Zeit, die einen Blick auf den Alltag in genau jenen Jahrzehnten ermöglichen. Der zentrale Standort in Stuttgart bietet die umfassende Einführung und gesamte Geschichte. Damit man alle Aspekte und alle Schauplätze besuchen kann, wird eine Kombikarte angeboten, die für 15 € den Eintritt in alle vier Ausstellungsteile gewährt. Zu Ende geht die Ausstellung an allen Standorten am 19. Januar 2018.

SERVICE UND INFORMATION

DER MÖMPELGARDER ALTAR.

Sonderführung in Kloster Alpirsbach

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

11. OKTOBER 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: SONDERFÜHRUNG MÖMPELGARDER ALTAR AM 15.10.

TERMIN

Sonntag, 15. Oktober 2017, 13.00 Uhr

DAUER

ca. 2 Stunden

EINTRITT

Erwachsene 11,00 € (ermäßigt 5,50 €)

HINWEIS

Der Bildband „Der Mömpelgarder Altar. Zeitzeuge der Reformation“ ist im Museumsshop für 18,95 € vor Ort erhältlich

AUSSTELLUNG

„Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“

Eine Ausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg und der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

Kloster Alpirsbach: 16.9.2017 – 19.1.2018

EINTRITTSPREISE

Einzeleintritt Alpirsbach 6 €, ermäßigt 3,00 €

Kombiticket (Stuttgart und Klöster Alpirsbach, Maulbronn und Bebenhausen) 15 €, ermäßigt 7,50 €

KONTAKT UND ANMELDUNG

Kloster Alpirsbach. Infozentrum/Klosterkasse

72275 Alpirsbach

Tel. +49(0)74 44.5 10 61

info@kloster-alpirsbach.de

WWW.UEBER-KREUZ2017.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).